



Peter Kopp
3.12.1947 – 25.11.2024

Peter Kopp stand der Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Zürich (wsgz) während 19 Jahren als umsichtiger, hervorragender und begnadeter Geschäftsführer vor. Im Anschluss begleitet er Bauprojekte für die wsgz während vier weiteren Jahren.

Als er nach dem Tod seines Vorgängers, Matthias Moser, im Jahr 1994 die Geschäftsführung der wsgz übernahm, ahnte er wohl kaum, welche Fülle von Aufgaben, Verpflichtungen, von Einsatz und Durchhaltevermögen dies erfordern würde.

Im Zentrum seines Einsatzes stand für Peter Kopp «seine» wsgz, die er in bescheidenen Anfängen und in schwierigen Finanz-Zeiten zu einer grossen und bedeutenden Genossenschaft massgebend mitgestaltete und welcher er im Laufe seiner Geschäftsführerzeit – neben der Bereitstellung von Eigentumswohnungen und Einfamilienhäuser- gegen 450 Mietwohnungen für den Mittelstand mitrealisierte.

Sein Ideenreichtum und seine Spürnase für geeignetes Bauland und schliesslich sein Durchsetzungsvermögen führte in Zusammenarbeit mit dem Vorstand der wsgz zu einer Blüte, die sie als stattliche Institution im Kreis der grösseren Baugenossenschaften erscheinen liess. Auch in seinem Ruhestand ab April 2017 identifizierte er sich mit der wsgz sehr ausgeprägt, es blieb immer «seine» wsgz.

Wir werden Peter Kopp in ehrender Erinnerung behalten und uns an die vielen, gemeinsamen, sehr oft auch frohen und fröhlichen Stunden erinnern.

Im Namen der Verwaltung der wsgz

Felix Hess, Ehrenpräsident

Claudia Strässle, Geschäftsführerin